

Nr. 3
1995

METAL HAMMER

4 390911 506804 03

Y 9115

DAS INTERNATIONALE
HARD ROCK & HEAVY METAL-
MAGAZIN erscheint monatlich · 12. Jahrgang

6,80 DM
SFR 6,80
öS 55

MIKE PATTON / FAITH NO MORE

GRATIS

**CD
AKTION!**



**FAITH
NO
MORE**

MIKE PATTON -
DER KÖNIG DER NARREN

OFFSPRING
DIE ENKEL VON SID VICIOUS

POLLERGEBNISSE
DIE VOLLTREFFER UND ROHRKREPIERER
DES VERGANGENEN JAHRES

**SKID
ROW**
ALLES EITEL
SONNENSCHEN?

PLUS:

- D.A.D.
- TIAMAT
- BON JOVI
- GRIP INC.
- MINISTRY
- CLAWFINGER
- UGLY KID JOE
- CRANBERRIES
- BÖHSE ONKELZ
- DREAM THEATER

the cranberries



oooe yoo-
aiiia da ouoo

'Zombie' ist in aller Ohr. 'Zombie' ist allerdings nicht nur irgendein x-beliebiger Hit und die Cranberries schon gar keine x-beliebige Band. Die folgenden Zeilen sollen euch dies verdeutlichen.

„Hmm, das freut und erstaunt mich zugleich“, kommentiert Cranberries-Frontfrau Dolores O'Riordan den überraschenden Poll-Erfolg. Überhaupt, dieser Song. Ist sehr gut und klingt, als wäre Sinead O'Connor bei den Smashing Pumpkins eingestiegen. Läuft zur Zeit immer und überall. In hippen Alternative-Discos genauso wie im Dorftanzstadel, bei doofen Duderadiosendern genauso wie bei korrekten Stationen; war bei Redaktionsschluß auf Platz 2 der deutschen Singlehitparade, das dazugehörige Album NO NEED TO ARGUE sogar auf Platz 1. 'Zombie' handelt von Gewalt und Mord, vom Terror der IRA und wird deswegen wohl auch nicht bei BBC Radio One in England gespielt. „Der Song hat einen traurigen, realen Hintergrund. Ich habe den Text dafür geschrieben, nachdem letztes Jahr in London bei einem Bombenanschlag der IRA ein kleines Kind getötet worden war. Die Gewalt, die Menschen sich gegenseitig antun, ist ohnehin schon unbeschreiblich, wenn sie sich noch dazu gegen ein unschuldiges Kind richtet, ist dies der schreckliche, unfaßbare Höhepunkt von Unmenschlichkeit. Wir wollen, daß das Töten endlich aufhört“, erklärt Dolores. Der zornige und von ihr mit großer Intensität gesungene Text von 'Zombie' ist eine unmißverständliche Anklage gegen die Irisch-Republi-

kanische-Armee und ihre Splittergruppen: ‚But you see it's not me, it's not my family / In your head, in your head they are fighting.‘

Die Cranberries stammen aus Limerick in Irland. Ihr Debüt-Album EVERYBODY ELSE IS DOING IT, SO WHY CAN'T WE erschien vor über zwei Jahren. In ihrer Heimat brauchte sie zunächst kein Mensch, erst als die vier (Dolores plus die Hogan-Brüder Noel (g) und Mike (b) sowie Drummer Feargal Lawler) in den USA über zwei Millionen Platten verkauft hatten, lag ihnen endlich auch Irland und der Rest Großbritanniens zu Füßen, aber auch erst, nachdem EVERYBODY ELSE... offiziell ein zweites Mal mit viel Promo-Trara veröffentlicht worden war. Vom neuen Album NO NEED TO ARGUE haben die Cranberries alleine in den USA innerhalb von drei Monaten mehr als zwei Millionen Einheiten verkauft. Dolores erzählt von den Auswirkungen des Erfolges auf den Alltag: „Ich habe mir zusammen mit meinem Mann ein kleines Häuschen im Südwesten Irlands gekauft. Auf die Straße kann ich dort nur noch mit Perücke gehen, und sogar damit erkennt man mich schon. Demnächst muß ich mir wahrscheinlich noch eine Brille aufsetzen und einen Schnurrbart ankleben, um ungestört einkaufen gehen zu können.“

Trotzdem, die Cranberries sind keine Stars im herkömmlichen Sinne und werden wohl auch nie zu welchen mutieren. Dolores und der Rest der Band sind dafür zu nett, zu intelligent und zu ‚down to earth‘. Wer in ihnen einen Hype sieht, liegt definitiv falsch, wer nach gewöhnlichen Leuten sucht, die außergewöhnliche Musik machen, wird da schon eher fündig. Dolores möchte die Cranberries auch nicht als eine Pop-Band verstanden wissen: „In Großbritannien hat man uns anfangs auch nicht als solche angesehen, schon alleine, weil zunächst nur amerikanische Alternative- und College-Radiosender 'Dreams' und 'Linger', die beiden Singles vom ersten Album, spielten. Wir schreiben keine Songs nach dem Schema ‚Ich liebe dich, du liebst mich, laß uns heiraten!‘. Unsere Texte drehen sich um verschiedene Dinge: Soziales, Persönliches, Familie und vieles mehr. Und sie sind nicht dumm. Deswegen wäre es schrecklich für uns, als eine simple Pop-Band abgestempelt zu werden.“

Daß sie dies sicherlich nicht sind, bewiesen sie eindrucksvoll auf der gerade abgeschlossenen Tour, die sie im Januar auch durch Deutschland führte. Ist also nicht peinlich, die jetzt zu mögen.

MARXUS KAVKA